

DIDAKTISCHER KOMMENTAR

Puzzelt euch zu ExpertInnen

Gruppenpuzzle zu alternativen Anbaumethoden und Pflanzenzucht ohne Gentechnik

EINFÜHRUNG

Das Gruppenpuzzle zu alternativen Anbaumethoden und Pflanzenzucht ohne Gentechnik ermöglicht den SchülerInnen, viele „Puzzleteile“ zu einem innovativen Themenbereich zusammenzufügen, in dem alle im wechselseitigen Lehr- und Lernprozess eingebunden sind.

Dabei soll deutlich werden, dass der zum Teil einseitige Diskurs über die Gentechnik mit Fachwissen zu alternativen Methoden bereichert werden kann.

Gleichzeitig haben die SchülerInnen die Gelegenheit, ihre Kompetenzen im Bereich der Bewertung und der Kommunikation zu erproben.

Beispielsweise üben die SchülerInnen sich in der Kommunikation biologischen Fachwissens in der Rolle als wissenschaftliche Experten. Dabei bietet sich zusätzlich die Gelegenheit, das Wissenschaftsverständnis der SchülerInnen zu reflektieren, indem sie bewusst in die Rolle von WissenschaftlerInnen schlüpfen. In der Abschlussdiskussion geht es dann darum, das Expertenwissen aus der Sicht von Landwirten zu beurteilen, um für die eigene konkrete Umsetzung eine begründete Entscheidung zu treffen. Hier sind die SchülerInnen ebenso aufgefordert, Argumente zu erkennen, zu formulieren und sich begründet zu positionieren, indem sie eine eigene Bewertung vornehmen.

KLASSENSTUFE: 10-13

ZEITBEDARF: Angeboten wird hier eine mögliche Verlaufsplanung für ca. **4-6 Schulstunden**, die sich natürlich variieren lässt.

ZEIT	AKTIVITÄTEN UND METHODEN	MATERIAL MEDIEN
45 min	A) Verständnis der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten [AB1 Aufgabe 1] Der erste gemeinsame Vorlauf vor dem eigentlichen Gruppenpuzzle soll den SchülerInnen die Möglichkeit geben, sich der Problematik einer Landwirtschaft, die sich nur an Ertragssteigerungen orientiert, bewusst zu werden. Im Anschluss findet die Einteilung der Expertengruppen A, B, C statt, falls notwendig auch mit zwei Untergruppen. [AB1 Aufgabe 2]	Kopie Allgemeine Informationen 1 und 2
Hausaufgabe oder 45 min	B) Einzelarbeit: Erarbeitung des Expertenwissens zu gentechnikfreien Anbaumethoden/Pflanzenzucht ohne Gentechnik [AB1 Aufgabe 3 a] Die SchülerInnen lesen ihre jeweiligen Expertengruppentexte in der Schule oder als Hausaufgabe und erstellen bereits eine Mindmap bzw. sammeln Stichworte.	Kopien der Expertengruppentexte A,B,C
90 min	C) Gruppenarbeit: Erarbeitung des Expertenwissens zu gentechnikfreien Anbaumethoden/Pflanzenzucht ohne Gentechnik [AB1 Aufgabe 3 b] Die Gruppen erarbeiten zunächst ein gemeinsames Ergebnis, um dann einen Infolyer zu erstellen. In einer Partnerarbeit üben die SchülerInnen die Vorstellung ihres Flyers und die Rollenübernahme als wissenschaftliche ExpertInnen. [AB1 Aufgabe 3 c]	PC-Arbeitsplätze mit Drucker
45-60 min	D) Austauschgruppen [AB1 Aufgabe 4] Durch den wechselseitigen Austausch erhalten die SchülerInnen einen umfassenden Überblick über gentechnikfreie Anbaumethoden und Pflanzenzucht ohne Gentechnik. Hierbei sollte eine eindeutige Rollenübernahme inszeniert werden z.B. indem immer ein „Stehplatz“ für den/die wissenschaftliche/n Expert/In vorbehalten wird oder diese/r eine Brille aufsetzt oder einen weißen Kittel anzieht während die zu informierenden Landwirte im Stuhlkreis sitzen und ggf. Rückfragen stellen.	Evtl. kleine Requisiten (Brille, weißer Kittel)
30 min	E) Abschlussdiskussion: Landwirte unter sich [AB1 Aufgabe 5] Die SchülerInnen bewerten die erhaltenen Informationen aus dem Blickwinkel der Praktikabilität und ihrem grundsätzlichen Verständnis der Landwirtschaft. Wichtig wäre es, Fragen zu klären wie: Welche Anregungen habt ihr durch das Expertenwissen erhalten, die ihr tatsächlich umsetzen wollt? Was erscheint euch in eurer Rolle als Landwirte praktikabel in naher oder ferner Zukunft? Welches grundsätzliche Verständnis von Landwirtschaft vertrittet ihr? Geht es euch um Ertragssteigerung im Einklang mit der Natur oder um eine möglichst lukrative und effektive Umsetzung eurer Aufgabe der „Nahrungsmittelherstellung“?	

